
Martin Plattner
rand: ständig

Schauspiel
3D 2H
UA: 18.01.2019, Landestheater Linz

Ein schonungsloses Stück über die übergreifende Entsolidarisierung der Gesellschaft vor.

Ein Lawinenabgang im Gebirge. Vier Überlebende liegen unter der eiskalten Zenzl begraben: Die Frau im Krautfass, die Frau in der Kühltruhe, der Bursch im Ofenloch und die suizidale Schischülerin. Der NSPB, Nebenschauplatzbeauftragter von Land und Erdkreis, verspricht aus sicherem Abstand Rettung. Doch die Bergung verzögert sich. Und für drei der Verschütteten, wird es kein Überleben geben. Die Natur hat hier alles, was unnötig ist, schon immer auf ihre Weise entsorgt. Nur die Lebensmüde wird gerettet. Sie ist der Spross zahlender Touristen.